

Projekt	U-Bahn Wien, Baulos U2/2 – Taborstraße
Auftraggeber	Wiener Linien GmbH & Co. KG
Tätigkeit	2003-2007 Umweltverträglichkeitsunterlagen, Einreichplanung, Ausschreibungs- und Ausführungsplanung
Gesamtkosten	€ 100 Mio.
Technische Daten	Streckenröhren: 2.360 m, 40 m ² Stationsröhren: 220 m, 80 m ² 3 Schächte in offener Bauweise



Zusammenfassung

Das Baulos U2/2 ist Teil der Verlängerung der U2 vom Schottentor in den Raum Stadlau/Aspern, welche in der 3. Ausbaustufe des Wiener U-Bahnnetzes hergestellt wird.

Der Vortrieb der Tunnel findet in durchwegs dicht bebautem Gebiet, zum überwiegenden Teil im "Wiener Tegel" (Schluff, Feinsand) und unterhalb des Grundwasserhorizontes statt. Das Grundwasser wird auf Baudauer mittels Brunnen abgesenkt und entspannt. Die Stationsröhren werden mittels Ulmenstollenvortrieb hergestellt. Die Anbindung der Station an die Oberfläche erfolgt durch 2 Schächte (Schacht Taborstraße, Schacht Novaragasse). Zusätzlich ist im Weichenschacht Heinestraße ein Notausstieg vorgesehen.

Baubeginn ist Jänner 2003, voraussichtliches Bauende 2007.